Bitte frei-machen

RAV
Haus der Demokratie
und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

RECHTSANWÄLTINNEN UND RECHTSANWÄLTE FÜR DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Vorsitzender:
Rechtsanwalt Dr. Peer Stolle
Immanuelkirchstraße 3-4
10405 Berlin
Tel (030) 44 67 92 16
Fax (030) 44 67 92 20

Stellvertretende Vorsitzende:
Rechtsanwältin Franziska Nedelmann
Kottbusser Damm 94
10967 Berlin
Tel (030) 54 71 67 72
Fax (030) 54 71 67 70

Geschäftsführer:
Rechtsanwalt Lukas Theune

Geschäftsstelle:
Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tel (030) 41 72 35 55
Fax (030) 41 72 35 57
kontakt@rav.de
www.rav.de

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag, jeweils von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Eine Präsenz der Mitarbeiterinnen innerhalb dieser Zeiten ist nicht immer gegeben. Bitte vorher per Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen.

Mitarbeit:
Mitglied kann jede Rechtsanwältin oder jeder Rechtsanwalt werden, aber auch jeder Notar und jede Notarin, alle an einer rechtswissenschaftlichen oder entsprechenden Fakultät haupt-amtlich Lehrende und Lernende, jede Referendarin und jeder Referendar, vorausgesetzt, dass sie sich der freien Advokatur und den Zielen des RAV verpflichtet fühlen.

Die Mitgliedsbeiträge betragen:
20 € monatlich, jedoch **7 €** monatlich für Referendar*innen sowie für Rechtsanwält*innen in den ersten zwei Jahren nach ihrer Zulassung, für Rechtsanwält*innen, die wegen der Versorgung ihrer Kinder vorübergehend nicht erwerbstätig sind.
Auf Anfrage kann der Beitragssatz ermäßigt werden.

www.rav.de

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.

RAV

Im Kampf um die freie Advokatur und um ein demokratisches Recht

RECHTSANWÄLTINNEN UND RECHTSANWÄLTE FÜR DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

SCHWERPUNKTE DES RAV

Der RAV versteht sich als Teil der Bürgerrechtsbewegung und arbeitet auf nationaler wie auf internationaler Ebene mit zahlreichen Verbänden sowie mit Gruppen der Neuen Sozialen Bewegungen zusammen. Er nimmt Einfluss auf rechtspolitische Entwicklungen u.a. durch Beteiligung an öffentlichen und fachöffentlichen Diskussionen, Stellungnahmen gegenüber der Legislative oder dem Bundesverfassungsgericht oder Unterstützung von Legal Teams bei demonstrativen Großereignissen.

DER RAV

- unterstützt verfolgte ausländische Kolleg*innen,
- beteiligt sich an Prozessbeobachtungen,
- unterstützt die Arbeit der europäischen Legal Teams und
- betreibt umfangreiche anwaltliche Fortbildung durch Fachlehrgänge und sonstige berufliche Fortbildungsveranstaltungen.

ER STREITET INSBESONDERE

- für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen,
- für gleiche Rechte für alle und gegen Diskriminierung,
- gegen ein rassistisches Asyl- und Aufenthaltsrecht,
- gegen die Verschärfung des Straf- und Strafprozessrechts,
- gegen Polizeigewalt und die ständige Ausweitung polizeilicher Befugnisse.

Gemeinsam mit anderen Bürger- und Menschenrechtsorganisationen gibt der RAV jährlich den Grundrechte-Report zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland heraus. Hintergrundberichte sowie Diskussionsbeiträge zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen und Auseinandersetzungen publiziert der RAV in seinem regelmäßig erscheinenden RAV InfoBrief.

ZIELSETZUNG DES RAV

Der Republikanische Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV) ist eine politische Anwaltsorganisation. Er wurde 1979 gegründet, also in einer Zeit, die von öffentlichen Angriffen sowie Straf- und Ehrengerichtsverfahren gegen Anwält*innen geprägt war und in der auch die ersten Strafverteidigervereinigungen entstanden. Betroffen waren vor allem diejenigen Anwält*innen, die in politischen Strafverfahren verteidigten. Für sie und mit ihnen sollte eine schlagkräftige Interessensvertretung im republikanischen Sinne aufgebaut werden. Diesem Ziel ist der RAV weiterhin verpflichtet. ›Republikaner*innen‹ – und in dieser Geschichte verortet sich der RAV – sind radikale Demokrat*innen, also diejenigen, die auf dem Vorrang der Menschen- und Bürgerrechte gegenüber den Interessen staatlicher und wirtschaftlicher Institutionen bestehen und stets mehr Demokratie wollen, als gerade erreicht ist. Für den Anwaltsberuf heißt das, Recht als Werkzeug zu verstehen, es für Schwächere gegen Herrschaft einzusetzen. Recht muss auf die republikanischen Ziele hin weiterentwickelt werden.
Gegenüber 1979 hat sich die Rechtswirklichkeit stark verändert. Engagierte Anwält*innen sind in der Öffentlichkeit weitgehend akzeptiert, jedenfalls nicht mehr andauernden Anfeindungen und Angriffen ausgesetzt. Einige exponierte RAV-Mitglieder stiegen in der gesellschaftlichen Hierarchie in Landes- und Bundesministerien oder Präsidien von Rechtsanwaltskammern auf.

Die Probleme der Mandantinnen und Mandanten ähneln jedoch denen aus der Gründungszeit des RAV oder haben gar zugenommen. Die Rechte von Geflüchteten und Nichtdeutschen werden – begleitet von einem auch regierungspolitisch getragenen rassistischen Diskurs – beständig eingeschränkt; das Asylrecht steht zur Disposition. Die Opfer einer irrationalen Drogenpolitik finden sich ebenso in den überfüllten Haftanstalten wie eine wachsende Zahl so genannter ›Armutskrimineller‹. Wesentliche Errungenschaften des Sozialstaates wurden und werden abgebaut. Erst recht auf globaler Ebene sind Fortschritte in Richtung einer gerechten Wirtschaftsordnung kaum auszumachen. Stattdessen weitet der Staat Eingriffsbefugnisse im Zuge der so genannten ›Terrorismusbekämpfung‹ seit 2001 stetig aus. Selbst menschenrechtliche Grundlagen wie das Folterverbot werden unter einem scheinbar grenzenlosen Sicherheitsparadigma in Frage gestellt und Kriege als Präventionsmaßnahme gerechtfertigt.
Insoweit ist auch die Präambel des RAV aus dem Gründungsjahr von ungebrochener Aktualität, in der es heißt: »Recht ist Instrument der Begründung und Sicherung von Herrschaft. Es ist aber auch eine Waffe, sich gegen Herrschaft zur Wehr zu setzen. Das Recht in dieser Weise zugunsten des oder der Schwächeren zu nutzen und zu entwickeln, ist Ziel dieser Vereinigung«.

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Tel.-Nr.

Email-Adresse

Beruf (Notariat angeben)

Datum der Zulassung als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin

☐ Ich interessiere mich für die Arbeit des RAV und bitte um Zusendung von Informationsmaterial

☐ Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Republikanischen Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.

Datum, Unterschrift